

TA-Bericht

28.01.19

an:

"Hector", Maine Coon, männlich, kastriert, 13.02.10

Diagnose:

Lymphom (Stage 5b)

Untersuchungen/Behandlungen/Operationen:

Hector wurde uns am 2.10.2018 zum ersten mal vorgestellt zur weiteren Abklärung einer intrabdominale Raumforderung.

Klinische Untersuchung: Aufmerksam, ruhig. Vitalparamter idN (Temp 39.6°C). HG I-II/VI. Periphäre Lnn in der Norm. SH rosa, feucht, KFZ 1.5"; Zahnstein, Foetor ex oris, Gingivitis. Niesen, verschnupft, vertrocknetes Sekret um beide Naselöcher.

Masse Abdomen mitte ca. 10cm Durchmesser mindestens. Blase klein. Unangenehem bei Palpation.

Kurzschall: kavernöse Masse, unklar ob bis Nierenbereich geht, Leber fraglich betroffen.

Blutbild: Igr Anämie, Hypoglikämie, Nierenwerte erhöht.

Leukose / FIV Snap-Test: negativ

Stationäre-Therapie: Infusion, Glukose Bolus + Substitution, Bupaq

03.10.2018: Abdomenultraschall: siehe Bericht

04.10.2019: Resultat der Zytologie: grosszelliges Lymphom

Wegen Nierenbeteiligung grosszelliges Lymphom 5b

Hector wurde am 5.10. anbehandelt mit Prednisolon und konnte am 6.10. nach Hause gegeben werden.

Am 10.10.2018 wurde mit der Chemotherapie (CHOP-Protokoll) angefangen.

10.10. Vincristin

17.10. Cyclophosphamid

24.10. Vincristin

an:

"Hector", Maine Coon, männlich, kastriert, 13.02.10

31.10. Doxorubicin
14.11. Vincristin
21.11. Cyclophosphamid
28.11. Vincristin
05.12. Doxorubicin
19.12. Vincristin

Hector reagiert sehr gut auf die Chemotherapie und seit dem 28.11. war die intraabdominale Raumforderung nicht mehr nachweisbar. Ebenfalls normalisierten sich die Nierenwerte sehr schnell und die Katze zeigte sich bei einem gutem AZ.

Am 03.01.2019 zur erneute Chemotherapie zeigte Hector leider starke neurologische Symptome mit Anisokorie, Drangwandern, Ataxie, seitlichem Driften und Kopfschiefhaltung.
Wegen Verdacht auf einer Erweiterung des Lymphoms ins ZNS wurde auf Lomustin als Rescue-Protokoll gewechselt.

Am 23.01.2019 haben wir Hector erneut gesehen. Weiterhin zeigte er Gleichgewichtsstörung und neuerdings auch Schnupfenanzeichen. Convenia wurde s.c. verabreicht, auf eine weitere Lomustin-Gabe wurde aber wegen dem schlechtem AZ vorerst verzichtet.

Empfohlene Weiterbehandlung:

Offen

Empfohlene Medikation:

Predisolon

Bemerkungen:

Die Prognose ist sehr vorsicht, was auch allen Beteiligten bewusst ist. Dennoch kann eine weitere Meinung hilfreich sein und evtl. sind von neurologischen und/oder onkologischen Seite neue Erkenntnisse vorhanden zur Linderung der Symptome bei Hector.

Beilagen:

Laborwerte
Radiologiebericht

TA-Bericht

Seite 3

28.01.19

an:

"Hector", Maine Coon, männlich, kastriert, 13.02.10

Mit freundlichen Grüßen